

Jahrestagung
Nächstenliebe unter Druck – Kirche im Einsatz für Demokratie
20./21.10.2023 in Dresden

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R) lädt herzlich zur diesjährigen Jahrestagung nach Dresden ein.

Demokratiestärkendes Engagement steht unter Druck – auch im kirchlichen Raum. Extrem rechte Akteur*innen und Bewegungen schränken gezielt ein, worüber und wie gesprochen wird, bringen plurale Perspektiven zum Schweigen, setzen Engagierte unter Druck, bedrohen sie sogar.

Bei diesem Forum in **Dresden – dem Gründungsort der BAG K+R** – wollen wir uns mit den Herausforderungen, Gefahren und Möglichkeiten demokratischen Engagements beschäftigen. Die sächsische Perspektive steht dabei im Fokus. Zwei Podiumsgespräche werden sich mit dem Engagement trotz Gefährdung sowie den Chancen und Grenzen **spezifisch sächsischer Ansätze im Umgang mit rechter Raumnahme** beschäftigen.

Rechte Einflussnahme auf demokratische Räume zeigt sich auch mit Blick auf die Rolle der russisch-orthodoxen Kirche im zweiten Jahr des russischen Angriffskriegs. In einem weiteren Gespräch wollen wir uns daher mit den Verbindungen zwischen der russisch-orthodoxen Kirche und völkischem Nationalismus beschäftigen.

In zwei Workshop-Phasen können Diskussionen über die **(kirchlichen) Auseinandersetzungen mit Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit** vertieft werden. Wie kann der Umgang mit Angriffen auf demokratiestärkende Arbeit aussehen? Was bedeutet theologisch fundiertes Engagement gegen rechts? Wie ist es um die Neonazi-Szene in Sachsen bestellt, wie um das evangelikale Milieu oder um die Reichsbürger*innen?

Programmübersicht

Freitag, 20.10.2023

16:30 Uhr	<p>Begrüßung</p> <p><u>Grüßworte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Heinrich Timmerevers, Bischof des Bistums Dresden-Meißen · Dr. Nora Goldenbogen, Vorsitzende Landesverband jüdische Gemeinde · Tobias Bilz, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
17:00 -18:30 Uhr	<p>Podiumsdiskussion: Wie gelingt Dialog? Kritische Betrachtungen von Erfahrungen aus Sachsen</p> <ul style="list-style-type: none"> · Justyna David, Landeszentrale für politische Bildung: „Kontrovers vor Ort“ · Dr. Petra Schickert, Fachreferentin im Kulturbüro Sachsen e.V. · Lisa-Marie Eberharter, Ansprechpartnerin für das SachsenSofa · Pfarrer Christian Tiede, Mitveranstalter der „Bautzener Reden“ · Özcan Karadeniz, Geschäftsführer des Dachverbandes sächsischer Migrant*innenorganisationen
18:30 Uhr	<p>Austausch in Kleingruppen, danach Get Together</p>

Samstag, 21.10.2023

9:00 Uhr	Andacht Oberkirchenrat Dietrich Bauer, Vorstandsvorsitzender Diakonie Sachsen
9:30 Uhr	Gespräch: Theologie im Krieg? Die russisch-orthodoxe Kirche und der völkische Nationalismus · Dr. Regula Zwahlen Guth, Redakteurin der Zeitschrift Religion & Gesellschaft in Ost und West (RGOW) Moderation: Dr. Julia Gerlach, Studienleiterin der Evangelischen Akademie Sachsen
10:45 Uhr	Podium und Diskussion: Demokrat*innen unter Druck – Engagement trotz(t) Gefährdung · Rudaba Badakhshi, Regionalkoordinatorin beim Dachverband der Migrantinnenorganisationen (DaMigra) · Dorothea Schneider, Augen auf e.V. · Michael Nattke, Geschäftsführer Kulturbüro Sachsen e.V. · Dr. Piotr Kocyba, Else-Frenkel-Brunswik-Institut an der Universität Leipzig
13:00 – 14:30 Uhr	Workshop-Phase 1 <ol style="list-style-type: none">1. Sächsische Spezialitäten: Rechtsextreme Strukturen im Bundesland Michael Nattke, Geschäftsführer im Kulturbüro Sachsen e.V. und Dr. Annalena Schmidt, Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.2. Was tun bei Angriffen von rechts? Zum Umgang mit Bedrohungen, Anfeindungen und Angriffen im Engagement für Demokratie und Menschenrechte Andrea Hübler, Fachreferentin Opferberatung Support, RAA Sachsen e.V.3. Theologische Grundlagen von Engagement gegen rechts Pfarrer Jörg Michel, Görlitz4. „Zwischen Nächstenliebe und Abgrenzung“ – wie weiter mit der EKD-Verbundstudie zu Kirche und politischer Kultur? Dr. phil. habil. Hilke Rebenstorf, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD
14:45-16:15 Uhr	Workshop-Phase 2 <ol style="list-style-type: none">1. Vom Papier-Krieg zum Staats-Umsturz: Wie gefährlich ist das Reichsbürger-Milieu in Deutschland? Benjamin Winkler, Amadeu Antonio Stiftung2. Die christliche Signatur des israelbezogenen Antisemitismus Dr. Milena Hasselmann, Ev. Pfarrerin in Berlin und Mitarbeiterin am Institut Kirche und Judentum an der HU Berlin3. Evangelikale Szene in Deutschland Dr. Amrei Sander, Religionssoziologin, Berlin4. Kirche zeigt Haltung – aber wie? Pfarrer Dr. Sven Petry, Superintendent für den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz
16:20 Uhr	Reiseseegen

VERANSTALTUNGSORT

Penck Hotel Dresden
Ostra-Allee 33
01067 Dresden

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist nur online unter folgendem Link möglich: <https://bagkr.de/anmeldung-forum-in-dresden/>

Anmeldeschluss ist der **22. September 2023**.

Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail als Bestätigung mit allen weiteren Informationen zur Anmeldung und Bezahlung des Tagungsbeitrages.

TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag beträgt **80 € mit Übernachtung**. Darin sind enthalten ein Abendessen (Fr.), eine Übernachtung, Frühstück und Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee, Kuchen (Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen. Der Tagungsbeitrag **ohne Übernachtung** beträgt **40 €**. Darin enthalten sind ein Abendessen (Fr.), ein Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee und Kuchen (Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen. *Die Anzahl der Zimmer und der Teilnehmer*innen ist begrenzt.*

VERANSTALTER*INNEN

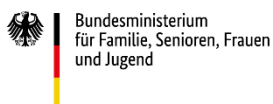
Das Forum der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus findet statt in Kooperation mit dem Kulturbüro Sachsen e.V., der Diakonie Sachsen, der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen, dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend, der Evangelischen Akademie zu Berlin und dem Netzwerk Tolerantes Sachsen.



tolerantes sachsen



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**